



DIE SECHZGER

3/16

R. Meilinaer 10:44:40



Das Vereinsmagazin 3/2016

TSV München von 1860 e.V.

BILANZ 2015/2016 DER TRIATHLETEN.

Die Bilanz der Löwen-Triathleten für die Jahre 2015 und das erste Halbjahr 2016 kann sich wahrlich sehen lassen. Sowohl Triathlon-Löwe Richard „Richie“ Meilinger als auch unser Neuzugang Triathlon-Löwe Felix Mayerhöfer konnten wahrlich zahlreiche Top-Zeiten und Top-Ergebnisse erzielen.

Im Oktober 2015 hat Triathlon-Löwe Richard „Richie“ Meilinger den schnellsten Marathon seiner Karriere hinter sich gebracht und ist ziemlich ausgelaugt. Das Lächeln wirkt etwas gequält, als ihm die Medaille um den Hals gehängt wird. Beim 30. München Marathon konnte er die Saison 2015 mit einem für sich großen Erfolgserlebnis und mit neuer persönlicher Bestzeit abschließen. Nach starken 2:57:46 Stunden überquerte er die Ziellinie des Olympiastadions und sicherte sich somit den 132. Platz unter den 7.760 gestarteten Marathonläufern sowie Platz 24 in seiner Altersklasse.



Löwe Richard „Richie“ Meilinger beim Zieleinlauf in München und im Ziel.

Die verbesserte Laufform hatte sich bereits Anfang des Jahres 2015 angedeutet. „Im Winter habe ich lauftechnisch viel verbessert und hart gearbeitet“, so Meilinger. Direkt aus dem Training heraus konnte er bei der Winterlaufserie 2014/2015 im Münchner Olympiapark mit dem 19. Platz über die 20 km bei dem 550 starken Teilnehmerfeld gleich ein super Resultat herauslaufen. Zwei Wochen später ging es weiter zum ersten Marathon des Jahres in Marburg, wo Meilinger nach 2012 zum zweiten Mal Sieger seiner Altersklasse wurde. Gewöhnlich ist für den Triathleten

der Marathonlauf nur eine von drei Disziplinen, der seit drei Jahren für die Löwen auf Bestzeiten-Jagd geht.

Nach einem zweiwöchigen Trainingslager auf den Kanaren und unzähligen Trainingseinheiten in München und im Umland stand beim Ironman in Zürich der Höhepunkt der Saison an. Bei extremen äußeren Bedingungen – die Temperaturen lagen an diesem Tag weit jenseits der 30 Grad Marke – konnte der „Eisenmann“ aus Sendling zwar keine neue Bestzeit herausholen, jedoch nach hartem Kampf mit einer absoluten Topzeit von 10:44 Stunden die Ziellinie auf der Landwiese in Zürich überqueren.

Um einmal eine Vorstellung davon zu bekommen: Ein Ironman setzt sich aus 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und einem abschließenden Marathon mit 42,195 km zusammen. Alle Disziplinen werden, wie beim Triathlon üblich, ohne Pausen am Stück absolviert. Den Traum einer Teilnahme bei den Ironman Weltmeisterschaften auf Hawaii

BILANZ 2015/2016 DER TRIATHLETEN.

Die Bilanz der Löwen-Triathleten für die Jahre 2015 und das erste Halbjahr 2016 kann sich wahrlich sehen lassen. Sowohl Triathlon-Löwe Richard „Richie“ Meilinger als auch unser Neuzugang Triathlon-Löwe Felix Mayerhöfer konnten wahrlich zahlreiche Top-Zeiten und Top-Ergebnisse erzielen.

Im Oktober 2015 hat Triathlon-Löwe Richard „Richie“ Meilinger den schnellsten Marathon seiner Karriere hinter sich gebracht und ist ziemlich ausgelagert. Das Lächeln wirkt etwas gequält, als ihm die Medaille um den Hals gehängt wird. Beim 30. München Marathon konnte er die Saison 2015 mit einem für sich großen Erfolgserlebnis und mit neuer persönlicher Bestzeit abschließen. Nach starken 2:57:46 Stunden überquerte er die Ziellinie des Olympiastadions und sicherte sich somit den 132. Platz unter den 7.760 gestarteten Marathonläufern sowie Platz 24 in seiner Altersklasse.

Die verbesserte Laufform hatte sich bereits Anfang des Jahres 2015 angedeutet. „Im Winter habe ich lauftechnisch viel verbessert und hart gearbeitet“, so Meilinger. Direkt aus dem Training heraus konnte er bei der Winterlaufserie 2014/2015 im Münchner Olympiapark mit dem 19. Platz über die 20 km bei dem 550 starken Teilnehmerfeld gleich ein super Resultat herauslaufen. Zwei Wochen später ging es weiter zum ersten Marathon des Jahres in Marburg, wo Meilinger nach 2012 zum zweiten Mal Sieger seiner Altersklasse wurde. Gewöhnlich ist für den Triathleten

der Marathonlauf nur eine von drei Disziplinen, der seit drei Jahren für die Löwen auf Bestzeiten-Jagd geht.

Nach einem zweiwöchigen Trainingslager auf den Kanaren und unzähligen Trainingseinheiten in München und im Umland stand beim Ironman in Zürich der Höhepunkt der Saison an. Bei extremen äußeren Bedingungen – die Temperaturen lagen an diesem Tag weit jenseits der 30 Grad Marke – konnte der „Eisenmann“ aus Sendling zwar keine neue Bestzeit herausholen, jedoch nach hartem Kampf mit einer absoluten Topzeit von 10:44 Stunden die Ziellinie auf der Landwiese in Zürich überqueren.

Um einmal eine Vorstellung davon zu bekommen: Ein Ironman setzt sich aus 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und einem abschließenden Marathon mit 42,195 km zusammen. Alle Disziplinen werden, wie beim Triathlon üblich, ohne Pausen am Stück absolviert. Den Traum einer Teilnahme bei den Ironman Weltmeisterschaften auf Hawaii



Löwe Richard „Richie“ Meilinger beim Zieleinlauf in München und im Ziel.



Richie Meilinger im Löwen-Dress auf der 180 Kilometer langen Radstrecke beim Ironman Zürich und beim Zieldurchlauf.

hat sich der Extremsportler noch nicht erfüllen können. 2016 wird er dafür beim Ironman in Wales den nächsten Anlauf starten.

In die Saison 2016 ist Triathlon-Löwe Richie Meilinger bereits mit sehr guten Wettkämpfen und Läufen bei der Winterlaufserie 2015/2016 über 10 km, 15 km und 20 km gestartet. Schon beim Nikolauslauf am 5. Dezember 2015 lief Triathlon-Löwe Richie über die 10 km mit 34:50 Minuten eine ganz starke Zeit. In der Gesamtwertung konnte er mit einer Zeit von 2:42:49 Stunden – für die insgesamt 45 km der Serie – den 5. Platz belegen und in seiner Altersklasse der AK M30 wurde er sogar Zweiter hinter dem Sieger der Gesamtwertung.

Zum Vergleich Ski- und Triathlon Löwe Alex Koelle lief die 10 km des Nikolauslaufs am 5. Dezember 2015 in 44:47 Minuten und belegte in seiner Altersklasse (AK M45) den 53. Platz. In der Gesamtwertung erzielte er mit einer Zeit von 3:45:58 Stunden in der AK M45 dann letztendlich in der Winterlaufserie 2015/2016 den 35. und insgesamt den 161. Platz.

ZUGANG FELIX MAYERHÖFER

Ein Neuzugang im kleinen Löwen-Triathlon-Team ist Felix Mayerhöfer aus Parsberg. Er lief beim Berlin Marathon 2015 mit 2:30:39 Stunden eine ganz starke und ausgezeichnete Zeit. Im gleichen Jahr startete Neu-Löwe Mayerhöfer außerdem beim Ironman 70.3 in Kraichgau und dann noch

in Frankfurt beim Ironman. Im Kraichgau konnte er mit 4:35:18 Stunden eine neue persönliche Bestzeit erzielen. In Frankfurt machte ihm die Hitze sehr zu schaffen. Eigentlich wollte er beim Radfahren schon aufhören, weil es echt unmenschlich heiß war. Er kämpfte sich die ausgezeichneten 10:53:24 Stunden ins Ziel.

In 2016 war Triathlon-Löwe Felix Mayerhöfer im Kraichgau auf der halben und in Frankfurt auf der langen Distanz – der Ironman-Distanz – im Einsatz. Sein Problem zu dieser Zeit war, dass er einfach viel zu wenig Radkilometer in den Beinen hatte. Vor Frankfurt waren es gerade mal 400 km. Von daher zeigte er sich mit seiner tollen Zeit von 10:06 Stunden „echt sehr zufrieden“.



Löwe Felix Mayerhöfer auf der Laufstrecke und nach dem Frankfurt Ironman.

Dieses Jahr wird Mayerhöfer noch in Zell am See und auf Rügen, jeweils bei einem Ironman 70.3 an den Start gehen. Zum Ende der Saison ist der Berlin-Marathon 2016 wieder sein Highlight. „Wir drücken ihm alle ganz fest die Daumen, dass er es in diesem Jahr in Berlin unter die 2:30 Stunden Marke schafft, die er 2015 mit 39 Sekunden so knapp verfehlte“, sagt Alexander Koelle, Spartenleiter Triathlon beim TSV 1860 München.